

Kurzlebenslauf Ulrich Pfister

Ausbildung

- 1976–1981 Studium an der Universität Zürich in Geschichte, Soziologie und Volkswirtschaftslehre.
- 1984 Promotion Dr. Phil., Universität Zürich.
- 1991 Habilitation; *venia legendi* für Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neueren Zeit, Philosophische Fakultät I der Universität Zürich.

Anstellungen

- 1981–1992/95 Verschiedene Anstellungen als Assistent an der Universität Zürich (Forschungsstelle für Schweizerische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Soziologisches Institut) sowie als Informatiker; ab 1992 nur noch in kleinem Teilzeitpensum.
- 1992–1996 Lehrstuhlvertretung und Dozenturen (zuletzt kurz Assistenzprofessur) an den Universitäten Konstanz, Genf und Zürich.
- Seit 1996 C4-Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Neueren und Neuesten Zeit, Universität Münster, als solcher zugeordnet dem FB 8 Geschichte/Philosophie, Zweitmitgliedschaft im FB 4 Wirtschaftswissenschaften zur Betreuung des VWL-Wahlpflichtfachs Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Akademische Selbstverwaltung (Universität Münster)

- 2001–2002 Dekan des Fachbereichs 8 Geschichte/Philosophie
- 2002–2006 Prorektor für Lehre, Studienorganisation, Studienreform und internationale Beziehungen
- 2010–2012 Vorsitzender, Wirtschaftshistorischer Ausschuss im Verein für Sozialpolitik
- 2015–2019 Sprecher, SFB 1150 Kulturen des Entscheidens

Sonstiges

- 2010–2012, 2020–2022 Vorsitzender, Wirtschaftshistorischer Ausschuss im Verein für Sozialpolitik
- 2019 Preis für Wirtschaftsgeschichte, Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte